

ASG bekommt einen Sprachpaten



Zum dritten Mal spendet das ASG den Erlös des Weihnachtsbasars an das Sprachpatenprojekt des Passauer Vereins „Gemeinsam leben und lernen in Europa“. Schon lange vor Weihnachten hatten die Schülersprecher und die Tutoren unter der Leitung ihrer Lehrer **Florian Koller** und **Dr. Nadiane Kreipl** (l.) begonnen, mit den von ihnen betreuten Fünft- bis Siebtklässlern den Weihnachtsbasar der Kulturen zu planen. Einen ganzen Schultag lang informierten sie sich gemeinsam über das gewählte Land, kochten und bastelten. Eine Klasse setzte sich mit Ländern im Krieg auseinander und stellte u. a. die Ukraine und Syrien vor. Mit 1810 Euro konnte ein Rekordergebnis erzielt werden. Allein die Klasse 6b trug 466 Euro zu dieser Summe bei. Das Geheimnis: „Unsere Milchshakes waren der Renner!“ Bei der Spendenübergabe dankte Vereinsvorsitzende **Perdita Wingerter** (3.v.l.), Tutorensprecher **Anne Schregle** und **Alexander Moser**, der Schülersprecher **Felix Leebmann** und einige Schüler der 6b erfuhren zusammen mit Schulleiter **Guntram Kraus** (r.) nähere Einzelheiten zum Projekt. „Aktuell haben wir 130 Kinder an 33 Schulen, die von 100 Sprachpaten betreut werden. Und fast jede Woche werden uns neue Kinder gemeldet“, erzählte **Sabrina Kanski** (2. v. l.), Bundesfreiwilligendienstlerin im Verein, die für das Matching von Sprachpaten und Kinder und für die Kommunikation mit den Schulen zuständig ist. Ein Schüler, der gerade erst nach Deutschland gekommen ist, wird jetzt dank der ASG-Spenden von einem Sprachpaten beim Deutschlernen unterstützt.

– red/Foto: privat

PNP 26.1.2015